



**Datscha-Projekt gibt es seit April 2001.**

**Mit Datscha-Projekt wollen wir vielerlei Dinge erreichen:**

- russische und osteuropäische Musik zur Weltmusik machen
- osteuropäische Lebensfreude bundesweit verbreiten
- osteuropäische Filme hamburgweit berühmt machen
- für uns alle einen Ort schaffen, in dem wir uns (unabhängig von der Muttersprache und dem Promiellenstand) zu Hause fühlen
- mit dem verdienten Geld eine Datscha auf der Krim bauen lassen
- umgeben von zahlreichen alten und neuen Freunden entspannt den Weltuntergang genießen

**Man muss die Feste feiern wie sie fallen!**

Zu einer echten Datscha-Party gehört in der Regel auch ein Live-Konzert. Die Bands stammen zum größten Teil aus der russischen Musikhauptstadt St. Petersburg, zu deren Musik-Szene das Datscha-Projekt hervorragende Kontakte pflegt. Folgende Bands sind bei uns bereits aufgetreten: *Auktyon, Leningrad, Markscheider Kunst, Dva Samoleta, Volkov-Trio, Babsley, La Minor, Billy's Band, Tequilajazzz, Horonko-Orchestra, Kolibri, NOM* (alle St. Petersburg), sowie *Les Hurlements d'Leo* (Bordeaux) und *Di Grine Kusine* (Berlin).

Ein weiteres Tätigkeitsfeld des Datscha-Projektes ist der Film. Im Hamburger Kommunalkino Metropolis zeigt sein „filmischer Arm“ – der **Russische Kino-Klub** ([www.russenkino.de](http://www.russenkino.de)) - jeden Monat mehrere Werke aus 100 Jahren russischer Filmgeschichte und veranstaltet regelmäßig thematische Filmreihen („Back in the USSR“, „Schwarzer Humor aus dem Osten“, „Made in St. Petersburg“ u a.). Ein besonderes Datscha-Format in Sachen Film heißt „Kino-Klbbing“ und besteht aus mehrstimmiger Live-Synchronisation alter sowjetischer Kultfilme (eine Art Kino-Performance) mit anschließender Datscha-Party.

Trotz seines relativ junges Alters wurde das Datscha-Projekt schon mehrmals mit der Gestaltung des Rahmen-Programms verschiedener Festivals beauftragt bzw. wurde als Teilnehmer eingeladen. Referenzen:

Juni 2002 – Artgenda (Biennale junger Kunst aus dem Ostseeraum, Hamburg) – Eröffnungsparty

August 2002 – Topsy-Festival, Berlin

Dezember 2002 – Après-Ski Performance-Reihe (Schauspielhaus, Hamburg)

Juni 2003 – Nördische Nächte (Staatstheater Lübeck)

Juni 2003 – Fusion-Festival (Lärz) – dreitägiges Party-Programm und Booking osteuropäischer Musiker beim größten alternativen Musikfestival Deutschlands

September 2003 – Gestaltung des Rahmenprogramms der russischen Filmtage in Stuttgart

Die bis jetzt wichtigste Leistung des Datscha-Projektes ist aber zweifelsohne die Organisation und die Durchführung von „Alternativa St. Petersburg – Festival alternativer Musik, Film und Theaterkunst zum 300-jährigen Jubiläum der Stadt“ (Juni 2003, Hamburg). Teilnehmer: mehr als 60 Künstler aus St. Peterburg; Schauplätze: Fabrik, Metropolis-Kino, Schauspielhaus, Thalia-Theater, Hafenklang; 3500 Besucher.